

Allgemeine Geschäftsbedingungen der VOSS-HELME GmbH & Co. KG (Stand: Februar 2025)

Kokenhorststr. 24, 30938 Burgwedel/Germany, info@VOSS-HELME.de; www.VOSS-HELME.de

§ 1 Allgemeines - Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Unsere sämtlichen Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund unserer Geschäftsbedingungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird von uns ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Sofern nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich unsere Preise ab Werk bzw. ab Lager ausschließlich Verpackung zzgl. Mehrwertsteuer in jeweils gesetzlicher Höhe.

Bestellungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns zum Abschluss eines Vertrages. Mündliche Abmachungen, insb. auch Änderungen und Ergänzungen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für mündliche Abmachungen, die diese Vereinbarung ändern.

Von uns herausgegebene Prospekte, Zeichnungen, Werbeschriften usw. und die darin enthaltenen Daten wie z.B. über Gewicht, Qualität, Maße, Beschaffenheit und Leistungen sind nur maßgeblich, wenn wir sie ausdrücklich als verbindlich bezeichnen. Angaben in bei Vertragsabschluss gültigen Beschreibungen und Angeboten über Lieferumfang, Leistungen, Aussehen etc. sind nur als annähernd anzusehen.

2. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, dass in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach dem Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.

3. Bei der Bestellung von Waren mit Veredelung (bspw. Aufdruck, Stick, Patch) versichert der Kunde, zur Nutzung des Logos berechtigt zu sein und uns von möglichen Ansprüchen Dritter freizustellen. Außerdem gestattet der Kunde uns die Produkte mit den Markenzeichen/Logos des Auftraggebers zu eigenen Werbezwecken zu verwenden (bspw. Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage, Social Media, Kataloge).

4. Sofern der Kunde die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

5. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstlieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

6. Werden nach Vertragsabschluss Frachten, Abgaben oder Gebühren erhöht oder eingeführt oder steigen die Rohstoffpreise seit dem letzten Einkauf um mindestens 10 %, sind wir – auch bei frachtfreier und/oder verzollter Lieferung - berechtigt, den Preis entsprechend zu ändern.

§ 3 Lieferung und Lieferverzug

1. Lieferfristen und -termine gelten nur annähernd, es sei denn, dass wir diese ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnet haben. Fehlt eine entsprechende Fixierung, sind diese Fristen und Termine unverbindlich.

Die Einhaltung der Lieferfrist setzt voraus, dass uns alle zur Ausführung des Auftrages relevanten Unterlagen unverzüglich zur Verfügung gestellt werden. Die Lieferfristen beginnen mit Zugang unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Klarstellung der Ausführungseinzelheiten und verstehen sich ab Lieferort. Werden nachträgliche Vertragsänderungen vereinbart, ist es erforderlich, gleichzeitig einen Liefertermin oder eine Lieferfrist neu zu vereinbaren. Fehlt eine solche ausdrückliche Vereinbarung, beginnt die Lieferfrist mit dem Tage der Vertragsänderung neu.

Mit Meldung der Versandbereitschaft gilt die Lieferfrist als eingehalten, wenn die Versendung ohne unser Verschulden verzögert wird. Wird die Versendung ohne unser Verschulden nach Meldung der Versandbereitschaft unmöglich, gilt die Ware mit Meldung der Versandbereitschaft als geliefert.

2. Ereignisse höherer Gewalt, Energie- und Rohstoffversorgungsschwierigkeiten, Aufruhr, Streik, Aussperrung und unversichdete, nicht vorhersehbare erhebliche Betriebsstörungen bei uns oder unseren Lieferanten verlängern die Liefertermine und –fristen um die Dauer des durch diese Umstände bedingten Zeitverzuges. Eine hierdurch herbeigeführte Überschreitung der Lieferzeit berechtigt die Kunden nicht, vom Vertrag zurückzutreten oder uns für etwa entstandene Schäden verantwortlich zu machen.

3. Wir behalten uns angemessene Teillieferungen vor. Wird eine vereinbarte Lieferfrist durch unser Verschulden nicht eingehalten, so ist – unter Ausschluss weiterer Ansprüche – der Besteller nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn er beim Setzen der Nachfrist auf die Ablehnung der Leistung hingewiesen hat.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

1. Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises sowie aller Forderungen aus zum Zeitpunkt der Leistung bestehenden Geschäftsverbindungen unser Eigentum.

Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für alle Forderungen, die wir gegen den Käufer im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand (z. B. aufgrund von Reparaturen oder Ersatzteillieferungen sowie sonstigen Leistungen) nachträglich erwerben.

2. Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Kunde zum Besitz und Gebrauch des Kaufgegenstandes berechtigt, solange er seinen Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt nachkommt und er sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.

3. Bei Zugriffen von Dritten, insbesondere bei Pfändung oder Ausübung eines Unternehmerpfandrechts Dritter, sowie etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware hat der Kunde uns sofort schriftlich Mitteilung zu machen und den Dritten unverzüglich auf den Eigentumsvorbehalt hinzuweisen. Der Käufer trägt die Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs und zu einer Wiederbeschaffung der Ware aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.

Einen Besitzwechsel sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

4. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug und bei Verletzung seiner Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt bzw. der Pflichten nach diesen Bestimmungen, können wir nach Setzung einer angemessenen Frist bzw. Ausspruch einer Abmahnung vom Vertrag zurücktreten und die Ware herausverlangen.

5. Verlangen wir die Herausgabe der Ware, ist der Kunde unter Ausschluss von etwaigen Zurückbehaltungsrechten (es sei denn, sie sind rechtskräftig festgestellt) verpflichtet, die Ware unverzüglich an uns herauszugeben.

Falls wir von unserem Eigentumsvorbehalt durch Zurücknahme der Vorbehaltsware Gebrauch machen, sind wir berechtigt, die Ware nach schriftlicher Ankündigung mit angemessener Frist freihändig zu verkaufen oder versteigern zu lassen. Die Rücknahme der Vorbehaltsware erfolgt zu dem erzielten Erlös, höchstens jedoch zu den vereinbarten Lieferpreisen. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz, insb. entgangenem Gewinn, bleiben vorbehalten.

Sämtliche Kosten der Rücknahme und der Verwertung der Ware trägt der Käufer. Ohne weiteren Nachweis betragen die Verwertungskosten 10 % des Verwertungserlöses einschließlich der Umsatzsteuer. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn wir höhere oder der Käufer niedrigere Kosten nachweist.

6. Der Kunde ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

Auf unser Verlangen ist der Kunde verpflichtet, uns alle Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen, die zur Geltendmachung unserer Rechte gegenüber den Kunden des Bestellers erforderlich sind.

Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insb. Verpfändung und Sicherungsübereignung, ist der Besteller nicht berechtigt.

7. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Kunden erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

8. Im kaufmännischen Verkehr steht uns gemäß § 369 HGB das Recht zu, vom Unternehmer sämtliche uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, Daten, Materialien und sonstige Gegenstände bis zur vollständigen Erfüllung aller fälligen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung zurückzubehalten.

§ 5 Zahlung

1. Soweit nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3 % Skonto fällig, danach ohne jeden Abzug. Eine Skontogewährung hat den Ausgleich aller früheren fälligen Rechnungen zur Voraussetzung. Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur erfüllungshalber angenommen, sämtliche damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

2. Gegen unsere Ansprüche kann der Kunde nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel darüber vorliegt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem der Rechnung zugrunde liegenden Rechtsgeschäft beruht.

3. Der Kunde hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns ausdrücklich vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

4. Nichteinhaltung von Zahlungsbedingungen, soweit der Kunde dies zu vertreten hat oder Umstände, welche auf drohende Zahlungsunfähigkeit des Kunden schließen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller unserer Forderungen zur Folge. Wir behalten es uns vor, für noch offenstehende Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen sowie nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten bzw. Schadensersatz zu verlangen, dem Besteller die Weiterveräußerung der Ware zu untersagen und noch nicht bezahlte Ware auf Kosten des Kunden zurückzuholen.

§ 6 Gefährübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Bei vom Besteller zu vertretenden Verzögerungen der Absendung geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

2. Der Versand erfolgt nach unserer Wahl auf Kosten des Käufers. Verpackung, Versandweg und Transportmittel bleiben unserer Wahl überlassen. Eine Versicherung der Ware gegen Transportschäden erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und Kosten des Käufers.

§ 7 Gewährleistung

1. Wir leisten für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Nachbesserung erfolgt durch Ersatz oder Instandsetzung fehlerhafter Teile, ohne Berechnung der hierzu notwendigen Lohn-, Material- und Frachtkosten. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

2. Die Kunden müssen offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

3. Im Falle einer Mitteilung des Käufers, dass die Ware nicht ordnungsgemäß ist, können wir nach unserer Wahl verlangen, dass uns das schadhafte Teil zur Reparatur zugesandt wird oder dass der Käufer das schadhafte Teil bereithält und uns in den Geschäftsräumen des Kunden zu unseren gewöhnlichen Geschäftsöffnungszeiten die Instandsetzung ermöglicht wird. Die Kosten des Versands bzw. der Anreise nebst anteiliger Lohnkosten trägt der Kunde für den Fall, dass gewährleistungspflichtige Mängel nicht vorgelegen haben.

4. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr vom Zeitpunkt des Gefährübergangs an. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffer 2 dieser Bestimmung).

5. Werden Betriebs- oder Wartungsanweisungen für die Ware nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht zur Nutzung freigegeben sind, entfällt die Gewährleistung, es sei denn der Mangel wurde hierdurch nicht verursacht.

6. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

7. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegen steht.

8. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

1. Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um eine schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht handelt oder um die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei einer wesentlichen Vertragspflicht handelt es sich um eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung ein Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Falle der fahrlässigen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht haften wir nur für den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden.

2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

§ 9 Export

Der Export unserer Ware in Länder, die nicht der EU angehören, bedarf unserer schriftlichen Einwilligung. Der Kunde ist selbst für die Einholung aller erforderlichen behördlichen Ein- und Ausführungsgenehmigungen verantwortlich. Soweit in diesen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, gelten für die Exportgeschäfte die Incoterms 2001.

Der Käufer verpflichtet sich darüber hinaus, die gelieferten Waren oder Technologien weder direkt noch indirekt zur Verwendung in Belarus zu bringen oder dorthin weiterzuliefern. Dies gilt insbesondere für eine Wiederausfuhr über Drittstaaten. Eine Weiterveräußerung nach Belarus ist vertraglich untersagt

§ 10 Erfüllungsort, Gerichtsstand, geltendes Recht

1. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus dieser Geschäftsverbindung einschließlich Urkunden, Wechsel- und Scheckprozessen ist unser Firmensitz, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Dennoch behalten wir uns vor, unsere Forderungen am Sitz des Kunden gerichtlich geltend zu machen

2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt für die Ausfüllung etwaiger Vertragslücken.

Sprache

Im Falle von Abweichungen zwischen einer anderssprachigen und der deutschen Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt die deutsche Fassung.

§ 1 General – Scope

The present terms and conditions shall apply to all present and future business relations with companies such as defined in Section 14 BGB [German Civil Code]. All our deliveries, services and offers are governed exclusively by the present Terms and Conditions. Diverging, contrary or complementary general terms and conditions, even if known to us, shall never be components of the contract, unless we have explicitly consented thereto in written form. Any conflicting confirmations by the buyer in the light of its own terms and conditions for business and purchases are hence expressly ruled out.

§ 2 Formation of Contract

1. Our offers are subject to change. Unless otherwise agreed, our prices are ex-works or ex-warehouse and do not include packaging; they are subject to the addition of value added tax in the respective amount as required by law. Contract formation shall depend on our written confirmation of an order placement. Verbal arrangements, in particular amendments and additions, shall require the written form to take effect. This also applies to verbal arrangements that amend this agreement.

Prospectuses, drawings, advertisements etc. issued by us and the information contained therein, such as weight, quality, measurements, properties and condition as well as services shall only be deemed binding if we expressly say so. Information in descriptions and offers valid at the time the contract is formed shall only be deemed approximate.

3. When ordering goods with finishing (e.g. imprint, embroidery, patch), the customer assures to be authorized to use the logo and to indemnify us from possible claims of third parties. Furthermore, the customer allows us to use the products with the trademarks/logos of the customer for our own advertising purposes (e.g. publication of photos on the homepage, social media, catalogs)..

4. If the customer orders the item over electronic channels, we shall save the text of the contract and, if so requested, send it by e-mail to the customer along with the present Terms and Conditions.

5. Contract formation shall be subject to the condition that our suppliers provide us with deliveries correctly and punctually. This shall only apply in the event we are not responsible for the failure to deliver. The customer shall be informed immediately of any non-availability. Any payment rendered shall be immediately refunded.

6. If, after the contract has been formed, freight charges, duties or fees increase or are introduced or if the prices of raw materials have risen by at least 10% since the last purchase, we shall be entitled to modify our prices accordingly - even when carriage is prepaid and/or deliveries are cleared.

§ 3 Delivery and Default with Delivery

1. Delivery dates and deadlines shall only be approximate unless we expressly state in written form that they are binding. In the absence of specifics, deadlines and dates shall be deemed non-binding.

Compliance with a delivery deadline requires that all documents of relevance to our carrying out the order are made available to us immediately. The delivery deadlines commence upon receipt of our order confirmation yet not before all necessary details have been clarified; they imply ex-point of delivery. If the contract is subsequently amended, a new delivery date or deadline shall be arranged. In the absence of such an explicit arrangement, the delivery deadline shall commence anew on the day the contract is amended.

Compliance with the delivery deadline shall be deemed assured when readiness for dispatch is declared in a situation where dispatch is delayed for reasons for which we are not responsible. If dispatch is impossible for reasons for which we are not responsible after readiness for dispatch has been declared, the goods are considered delivered when readiness for dispatch is declared.

2. Circumstances of force majeure, problems with the supply of energy and raw materials, unrest, strike, lock-out and serious unforeseeable operational problems with us or our suppliers shall lengthen the delivery dates and deadlines by the period of delay occasioned by said circumstances. If the deadline for delivery passes, the customer shall not be entitled to cancel the contract or to hold us responsible for any damages thereby incurred.

3. We shall reserve the right to deliver in appropriate instalments. If we are responsible for not complying with an arranged delivery deadline, the ordering party shall after a certain period of time - to the exclusion of other claims – be entitled to cancel the contract provided that when setting said period of time the buyer has made it clear that it no longer requires the service.

§ 4 Retention of Title

1. We shall retain title to all delivered goods until the purchase price has been paid in full and to all claims to payment derived from business relations at the time the service is provided.

We shall also retain title to all subsequently generated claims to payment owed by the buyer (e.g. with repairs or the delivery of replacement parts or other services).

2. During the period in which we retain title to the goods, the customer shall be entitled to possess and use the goods for as long as it satisfies its commitments and does not default with payment. The customer undertakes to treat the goods with care. Where maintenance and inspection work is required, the customer shall have this carried out at regular intervals at its own expense.

3. In cases of third-party access to the goods, in particular attachment or execution of a third-party contractor's lien as well as if the goods are damaged or destroyed, the customer shall duly inform us immediately in writing and inform said third party that we retain title to the goods in question. The buyer shall bear the expense incurred in correcting the situation and regaining hold of the goods, unless it is possible to collect expenses from the third party. The customer shall inform us immediately of any change in corporate ownership and any change of its own place of residence.

4. If the customer behaves contrary to contract, in particular if the customer defaults with payment and breaches commitments derived from our retention of title or its duties stipulated by these Terms and Conditions, we shall be able to cancel the contract and call for the surrender of the goods after setting an appropriate period or grace or issuing a reminder.

5. If we call for the surrender of the goods, the customer shall immediately hand them over to us to the exclusion of all and any rights to keep the goods (except for those determined as legally binding).

If we apply our retention of title by taking the goods subject to our retention of title back again, we shall be entitled to give written notification and after a suitable period of time have the goods sold or auctioned on the open market. The returned goods subject to our retention of title shall generate proceeds, at most, however, the agreed delivery prices. The right to claim compensation for damages, in particular for lost profits, shall be retained.

All costs incurred in having the goods returned and sold again shall be borne by the buyer. In the absence of evidence, the costs of realization shall be 10% of the proceeds gained including purchase tax. Costs of realization shall be greater or lower if we provide evidence of greater costs or the customer evidence of lower costs.

6. The customer shall be entitled to sell the goods in regular business procedures. The customer shall now assign to us claims to payment due to him from the resale to a third party. We accept said assignment. After the assignment the customer shall be empowered to collect the payments due. We shall also retain the right to collect payment ourselves the moment the customer fails to satisfy its commitment to regular payment and defaults in payment.

At our request, the customer undertakes to hand over all information and documents required to assert our rights in respect of the customers of the buyer.

The buyer shall not be entitled to dispose otherwise of the goods subject to our retention of title, in particular not to pledge or assign them as security.

7. The processing and working of the goods by the customer shall always take place in our name and on our behalf. If the product is processed with items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the amount of the invoice value of the goods we supplied in proportion to the other processed items. The same shall apply if the goods are compounded with other items not belonging to us.

8. In the course of commercial dealings, we shall be entitled subject to Section 369 HGB [German Commercial Code] to keep all documents, data, materials and other items provided by the buyer until such time that all claims derived from business relations have been fully satisfied.

§ 5 Payment

1. Unless otherwise agreed, our invoices shall be due for payment with 3% discount inside the space of 10 (ten) days from the date of invoice; after this time they shall be due for payment without any deduction. The grant of discount requires that all previous due invoices have been paid in full. Cheques and bills of exchange shall only be accepted if specifically arranged and only on account of performance. All costs thereby involved shall be charged to the buyer.

2. The customer shall only be able to offset against our claims if its own counterclaim is undisputed or has been declared legally binding. The customer shall only be able to assert a right of retention if it is founded on claims derived from the transaction for which the invoice was compiled.

3. For the period of time in which it defaults in payment, the customer shall pay interest on the debt to an amount of 8 percentage points above the respective valid baseline interest rate. We explicitly retain the right to provide evidence of and assert higher losses as a result of the default.

4. The failure to comply with terms of payment, insofar as the customer is responsible for this, or any situation that is apt to lessen the credit worthiness of the customer shall result in all our claims becoming due for immediate payment. We shall retain the right to call for advance payments for deliveries still outstanding, following an appropriate period of time to cancel the contract and demand compensation for damages, to forbid the buyer to resell the goods and to take back goods not yet paid for at the expense of the customer.

§ 6 Passage of Risk

1. The risk of accidental perishing or accidental deterioration of the goods shall pass to the customer the moment they are handed over, transferred to the carrier, the forwarding agent or the person or institution appointed to dispatch the consignment. The risk shall also pass to the buyer if the buyer delays in acceptance. In cases of delays in dispatch for which the buyer is responsible, the risk shall pass to the buyer the moment readiness to dispatch the consignment has been announced.

2. We shall decide on dispatch that shall be at the expense of the buyer. We shall choose packaging, dispatch route and means of transport. The goods shall only be insured against damages during transport at the express wish and expense of the buyer.

§ 7 Guarantee

1. Initially we shall grant a guarantee for defective goods by providing a remedy or a replacement. Remedy means that defective parts are replaced or repaired without charging for the necessitated expenses of wages, material and freight. Replaced parts remain our property.

In the event the remedy is not successful, the customer shall be able to choose between reducing payment (reduction in price) and cancelling the contract (cancellation). In the event of only a minor infringement of contract, particularly with minimal defects, the customer shall not, however, be entitled to cancel the contract.

2. The customer shall give written notice of obvious defects inside a period of two weeks after receiving the goods. Otherwise it shall not be possible to assert any guarantee claims. The punctual dispatch of the written notice shall suffice to prove satisfaction of the set deadline. The customer shall bear the full burden of proof for all conditions to assert claims, in particular for the defect itself, the point in time it was ascertained and for the punctuality of the customer's complaint of the defect.

3. Should the buyer inform us that the goods are not flawless, we shall be able to choose between having the defective part sent to us for repair and having the customer keep the defective part, allowing us to carry out repairs on its own business premises during our regular working hours. The costs of dispatch or travelling to the customer's premises plus the proportionate costs of wages shall be borne by the customer if the defects in question are not subject to the guarantee.

4. The period of guarantee amounts to one year as from the passage of risk. This shall not apply if the customer fails to inform us of the defect punctually (see No. 2 of the present provision).

5. If operational or maintenance instructions for the goods are not heeded, if modifications are made to the products, parts replaced or consumables used that are not released for use, the guarantee shall cease to apply, unless the defect is not cause thereby.

6. Only the manufacturer's product description shall be considered to reflect the properties and condition of the goods. Public statements, active promotion or advertisements of the manufacturer do not constitute any contractual information relating to the properties and condition of the goods.

7. If the customer receives defective installation instructions, we only undertake to provide flawless instructions and shall only do so if the defective installation instructions hinder proper installation.

8. The customer does not receive guarantees in the legal sense from us. Manufacturer's guarantees shall not be affected hereby.

§ 8 Restrictions of Liability

1. We shall be liable for wilful intent and gross negligence. For slightly negligent breaches of duty our liability shall be excluded if the breach was not a culpable breach of an essential contractual duty or damage to life, limb or health. An essential contractual duty is an obligation, the fulfilment of which is required for the proper performance of the contract and compliance with which a contracting party may ordinarily trust and rely. For negligent breaches of an essential contractual duty our liability shall be restricted to the damages that are foreseeable and typical for this sort of contract.

2. The above restrictions of liability shall not affect customer claims derived from product liability. Furthermore, they shall not apply for injury to life and limb or loss of life of the customer that is attributable to us.

3. Claims to damages of the customer in respect of a defect shall become time-barred one year after delivery of the goods. This shall not apply if injury to life and limb or loss of life of the customer is attributable to us.

§ 9 Export

The export of our goods to countries that are not part of the EU shall be subject to our written consent. The customer shall be responsible for procuring all official import and export permits. Unless otherwise stated in the present Terms and Conditions, Incoterms 2001 shall govern the export business.

Furthermore, the buyer undertakes not to transfer the delivered goods or technologies either directly or indirectly for use in Belarus or to deliver them there. This applies in particular to re-export via third countries. Resale to Belarus is contractually prohibited.

§ 10 Place of Fulfilment, Place of Jurisdiction, Applicable Law

1. Place of fulfilment and exclusive place of jurisdiction for present and future action derived from the current business relations including action for asserting claims relating to documents, bills of exchange and cheques, providing the customer is a business person, corporate body under public law or legal entity under public law shall be our registered seat of business. The same shall apply if the customer does not have any general place of jurisdiction in Germany or if, at the time action is filed, the customer's place of residence or regular whereabouts is unknown.

2. The law of the Federal Republic of Germany shall apply. The provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply.

§ 11 Severability Clause

Should individual provisions of the contract including the present General Terms and Conditions of Business be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected hereby. The partially or wholly invalid regulation shall be replaced by one the business-related outcome of which is as close as possible to that of the invalid provision. The same shall apply to remedy any contract omissions.

Language

In the case of any inconsistencies between the English and the German version of these General Terms and Conditions the German version shall prevail.

§ 1 Champ d'application général

Ces conditions générales de vente s'appliquent pour toutes les relations commerciales actuelles et futures avec des entrepreneurs au sens de l'article 14 du Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) (code civil allemand). Toutes nos livraisons, prestations et offres sont réalisées exclusivement sur la base de nos conditions générales de vente. Toutes les conditions générales de vente différentes, contraires ou complémentaires, même leur connaissance, ne font pas partie du contrat, sauf si nous avons autorisé leur validité expressément par écrit. Les contre-confirmations de l'acheteur référant à ses conditions commerciales ou d'achat sont expressément contestées par le présent document.

§ 2 Conclusion du contrat

1. Nos offres sont sans engagement. Sauf accord contraire, nos prix s'entendent départ usine ou départ entrepôt, hors frais d'emballage, majorés de la TVA à son taux respectivement en vigueur.

Les commandes requièrent notre confirmation écrite pour la conclusion effective du contrat. Les arrangements oraux, en particulier également les modifications et les compléments, doivent être formulés par écrit pour être valides. Ceci s'applique également pour les arrangements oraux modifiant cet accord.

Les prospectus, dessins, documents publicitaires etc. que nous avons transmis et les données qu'ils contiennent relatives, par exemple, à la qualité, consistance, aux poids, dimensions et prestations ne sont déterminantes que si nous les qualifions expressément de fermes. Les indications figurant dans les descriptions et les offres en vigueur lors de la conclusion du contrat concernant l'étendue de la livraison, les prestations, l'aspect etc. ne sont qu'approximatives.

2. Par la commande d'une marchandise, le client déclare fermement vouloir acquérir la marchandise commandée. Nous sommes en droit d'accepter l'offre de contrat inhérente à la commande dans les deux semaines suivant sa réception dans nos services. L'acceptation peut être déclarée au client soit par écrit soit par la livraison de la marchandise.

3. Lors de la commande de produits avec finition (p. ex. impression, broderie, patch), le client garantit qu'il est autorisé à utiliser le logo et qu'il nous libère d'éventuelles revendications de tiers. En outre, le client nous autorise à utiliser les produits avec les marques/logos du client à des fins publicitaires (p. ex. publication de photos sur le site Internet, les médias sociaux, les catalogues).

4. Si le client commande la marchandise par voie électronique, nous enregistrons le texte contractuel qui est envoyé par courriel à la demande du client, en plus des présentes conditions générales de vente.

5. La conclusion du contrat s'effectue sous réserve de notre propre livraison, correcte et dans les délais, par nos fournisseurs. Ceci s'applique uniquement dans le cas où la non-livraison ne nous est pas imputable. Le client sera immédiatement informé de la non-disponibilité de la prestation. La contrepartie est remboursée sans délais.

6. Si le port, les charges ou les redevances augmentent ou sont introduits après la conclusion du contrat ou si les prix des matières premières augmentent d'au moins 10% depuis le dernier achat, nous sommes autorisés à modifier le prix en conséquence, également pour une livraison port payé et/ou dedouané.

§ 3 Livraison et retard de livraison

1. Les délais et dates de livraison ne sont qu'approximatifs, sauf si nous les avons qualifiés de fermes expressément et par écrit. S'ils ne sont pas fixés de manière correspondante, ces délais et dates sont sans engagement.

Le respect du délai de livraison présuppose que tous les documents pertinents pour l'exécution de l'ordre ont été mis à notre disposition sans délais. Les délais de livraison commencent dès la réception de notre confirmation de l'ordre, mais pas avant d'avoir clarifié les détails de l'exécution et s'entendent départ lieu de livraison. En cas de modifications ultérieures du contrat, il est nécessaire de convenir en même temps d'une nouvelle date ou d'un nouveau délai de livraison. En cas d'absence d'un tel accord, le nouveau délai de livraison commence à la date de la modification du contrat. Le délai de livraison est considéré comme respecté avec l'annonce de la mise à disposition pour l'expédition lorsque l'envoi est retardé sans faute de notre part. Si l'envoi est impossible sans faute de notre part après l'annonce de la mise à disposition pour l'expédition, la marchandise est considérée comme livrée avec l'annonce de la mise à disposition pour l'expédition.

2. Les événements de force majeure, difficultés d'approvisionnement en énergie et en matières premières, émeutes, grèves, lock-out et perturbations considérables et imprévisibles de la production sans faute de notre part reportent les dates et délais de livraison chez nous ou chez nos fournisseurs pour la durée du retard causé par ces circonstances. Le dépassement du délai de livraison causé par l'une des raisons mentionnées ci-dessus n'autorise pas les clients à résilier le contrat ou à nous tenir responsables pour les dommages éventuellement occasionnés.

3. Nous nous réservons le droit d'effectuer des livraisons partielles appropriées. Si, par notre faute, un délai de livraison convenu n'est pas respecté, le commettant est en droit de résilier le contrat après l'expiration d'un délai supplémentaire approprié, d'autres droits étant exclus, s'il a été informé du refus d'exécuter la prestation lors de la fixation du délai supplémentaire.

§ 4 Réserve de propriété

1. Toutes les marchandises restent notre propriété jusqu'au paiement complet du prix de vente ainsi que de toutes les créances issues de relations commerciales existantes au moment de l'exécution.

La réserve de propriété demeure aussi pour toutes les créances dont nous faisons l'acquisition contre l'acheteur en rapport avec l'objet acheté (par ex. sur la base de réparations ou de livraisons de pièces de rechange ainsi que de prestations spéciales).

2. Pendant la durée de la réserve de propriété, le client est autorisé à posséder et à utiliser l'objet acheté, tant qu'il remplit ses obligations résultant de la réserve de propriété et n'accuse pas de retard de paiement. Le client est tenu de traiter la marchandise avec soin. Si des travaux de maintenance et d'inspection sont nécessaires, le client doit effectuer ceux-ci régulièrement et à ses frais.

3. En cas d'accès de tiers, en particulier dans le cas d'une saisie ou de l'exercice d'un droit de gage de tiers, ainsi que dans le cas d'éventuelles endommagements ou de la destruction de la marchandise, le client doit nous informer immédiatement par écrit et informer sans délai le tiers de la réserve de propriété. Les frais destinés à remédier à l'accès et au réapprovisionnement de la marchandise sont à la charge de l'acheteur, si ceux-ci ne peuvent pas être perçus de tiers. Le client doit nous indiquer sans délais tout changement de propriété et tout changement de son domicile.

4. En cas de comportement illicite du client, en particulier en cas de retard de paiement et de violation de ses obligations issues de la réserve de propriété ou des obligations stipulées par les présentes dispositions, nous pouvons résilier le contrat et réclamer la restitution de la marchandise après avoir fixé un délai approprié ou prononcé un avertissement.

5. Si nous réclamons la restitution de la marchandise, le client est tenu de nous restituer la marchandise sans délai à l'exclusion d'éventuels droits de rétention (sauf s'ils sont constatés avec force de chose jugée).

Si nous faisons usage de notre réserve de propriété en reprenant la marchandise sous réserve, nous sommes en droit de vendre la marchandise ou de la faire vendre aux enchères après une annonce écrite envoyée avec un préavis approprié. La reprise de la marchandise sous réserve s'effectue à hauteur de la recette obtenue, mais tout au plus aux prix de livraison convenus. Sous réserve de droits supplémentaires à des dommages et intérêts, en particulier pour la perte de profit.

Tous les frais de reprise et d'exploitation de la marchandise sont à la charge de l'acheteur. Sans autre justificatif, les frais d'exploitation s'élèvent à 10% du produit de l'exploitation, TVA incluse. Ils doivent être supérieurs ou inférieurs si nous prouvons ou l'acheteur prouve que les coûts sont plus faibles.

6. Le client est autorisé à revendre la marchandise dans la marche réglementaire des affaires. Il nous cède dès maintenant toutes les créances à hauteur du montant facturé qui lui reviennent contre un tiers suite à la revente. Nous acceptons la cession. Le client est autorisé à recouvrer la créance après la cession. Nous nous réservons le droit de recouvrer nous-mêmes la créance, dès que le client ne s'acquitte plus de ses obligations de paiement de manière réglementaire et accuse un retard de paiement. Le client est tenu de nous donner sur demande tous les renseignements et de nous remettre tous les documents nécessaires au faire valoir de nos droits vis-à-vis des clients du commettant. Le commettant n'est pas autorisé à disposer autrement de la marchandise sous réserve, en particulier de la nantrir et céder à titre de garantie.

7. Le traitement et la transformation de la marchandise par le client s'effectue toujours en notre nom et pour notre compte. En cas de transformation avec des objets ne nous appartenant pas, nous obtenons alors la copropriété de la nouvelle chose dans le rapport de la valeur facturée de la marchandise que nous avons livrée et les autres objets transformés. Ceci s'applique également lorsque la marchandise est mélangée à des objets ne nous appartenant pas.

8. Dans les transactions commerciales conformément à l'article 369 du Handelsgesetzbuch (HGB) (Code du commerce allemand), nous avons le droit de retenir l'ensemble des documents, données, matériaux et autres objets mis à notre disposition par l'entrepreneur jusqu'au paiement de toutes les créances exigibles résultant de la relation commerciale.

§ 5 Paiement

1. Sauf accord contraire, toutes nos factures sont exigibles dans les 10 jours suivant la date de la facture avec un escompte de 3%, puis sans aucune déduction après ce délai. L'octroi d'un escompte est conditionné par le paiement de toutes les factures exigibles précédentes. Les chèques et les lettres de change ne sont acceptés qu'après accord spécial et uniquement à des fins d'exécution, tous les frais s'y rapportant étant à la charge du commettant.

2. Le client ne peut compenser contre nos revendications que si ses contre-prétensions sont incontestées ou reconnues avec force de chose jugée. Un droit de rétention ne peut être fait valoir que si un acte juridique sous-jacent à la facture repose sur des revendications.

3. Pendant le retard de paiement, le client paiera des intérêts à hauteur du taux d'intérêts de base en vigueur majoré de 8 points. Nous nous réservons expressément le droit de justifier et de faire valoir un préjudice de retard supérieur.

4. Le non-respect des conditions de paiement dans la mesure où il est imputable au client ou des circonstances laissant en déduire la menace d'une insolvabilité du client, aont pour conséquence l'exigibilité immédiate de toutes nos créances. Nous nous réservons le droit d'exiger des acomptes pour les livraisons encore non exécutées, de résilier le contrat après un délai supplémentaire approprié ou de demander des dommages et intérêts, d'interdire au commettant la revente de la marchandise et de récupérer aux frais du client la marchandise qui n'a pas encore été payée.

§ 6 Transfert des risques

1. Les risques de perte accidentelle ou de détérioration accidentelle de la marchandise sont transférés à l'acheteur lors de la remise, en cas d'achat à distance lors de la livraison de la chose à l'expéditeur, au transporteur ou à la personne ou à l'établissement chargé(e) de l'exécution de l'expédition. Le transfert équivaut à un retard d'acceptation par l'acheteur. En cas de retards de l'expédition imputables au commettant, les risques sont déjà transférés au commettant avec l'annonce de la mise à disposition pour l'expédition.

2. L'expédition s'effectue selon notre choix aux frais de l'acheteur. L'emballage, l'acheminement et le moyen de transport sont laissés à notre appréciation. L'assurance de la marchandise contre les dommages liés au transport n'est souscrite qu'à la demande et aux frais de l'acheteur.

§ 7 Garantie

1. Pour tout vice de marchandise, nous assurons la garantie au choix d'abord par l'amélioration ou la livraison de remplacement. L'amélioration s'effectue par le remplacement ou la réparation de pièces défectueuses sans facturation des frais de salaire, de matériel et de port nécessaires à cet effet. Les pièces remplacées deviennent notre propriété.

Si l'exécution ultérieure échoue, le client peut, à son choix, exiger la baisse de la rémunération (diminution) ou l'annulation du contrat (résiliation). Mais le client n'a pas aucun droit de résiliation en cas de violation seulement moindre du contrat, en particulier en cas de vices seulement moindres.

2. Les clients doivent signaler par écrit les vices évidents dans les deux semaines après réception de la marchandise ; le faire valoir du droit de garantie est exclu dans le cas contraire. L'envoi en temps utile suffit pour le respect des délais. La charge complète de la preuve incombe au client pour toutes les règles d'admissibilité, en particulier pour le vice lui-même, pour le moment de la constatation du vice et pour la ponctualité de la réclamation pour vices de marchandise.

3. Dans le cas où l'acheteur communique l'état non réglementaire de la marchandise, nous pouvons exiger soit l'envoi de la pièce défectueuse à nos services pour réparation soit le maintien de la pièce défectueuse par l'acheteur et la possibilité d'effectuer la réparation de cette pièce dans les locaux commerciaux du client pendant nos heures habituelles de travail. Les frais d'expédition ou de déplacement, plus les frais de salaire proportionnels sont à la charge du client en cas d'absence de vices sous garantie.

4. La période de garantie est d'un an à partir du transfert des risques. Ceci ne s'applique pas si le client ne nous a pas signalé le vice dans les temps (numéro 2 de la présente disposition).

5. Sauf si le vice n'en résulte pas, la garantie expire en cas de non-respect des modes d'emploi et de maintenance de la marchandise, de modifications réalisées sur le produit, d'échange de pièces ou d'utilisation de consommables non validés pour l'utilisation.

6. Fondamentalement, seule la description du produit du fabricant comme convenu est considérée comme étant la consistance et qualité de la marchandise. Parallèlement, les déclarations officielles, les éloges ou la publicité du fabricant ne représentent aucune indication de constitution conforme au contrat.

7. Si le client reçoit une notice de montage défectueuse, nous sommes tenus seulement de livrer une notice de montage sans défaut et ceci seulement si le défaut de la notice de montage s'oppose au montage réglementaire.

8. Le client ne reçoit de nous aucune garantie au sens juridique. Les garanties du fabricant restent intouchées.

§ 8 Limites de la responsabilité

1. Notre responsabilité est engagée pour l'intention et la négligence grave. La responsabilité pour simple négligence est exclue, dans la mesure où il ne s'agit pas d'une violation fautive d'une obligation essentielle au contrat ou d'une atteinte à la vie, au corps ou à la santé. Une obligation contractuelle essentielle est une obligation dont l'exécution permet la réalisation réglementaire d'un contrat et au respect de laquelle un contractant a confiance et peut avoir confiance. En cas de violation d'une obligation contractuelle essentielle par négligence, notre responsabilité se limite aux dommages prévisibles typiques du contrat.

2. Les présentes limites de la responsabilité ne concernent pas les droits du client issus de la responsabilité du fait des produits. De plus, si les limites de la responsabilité ne s'appliquent pas pour les dommages corporels et à la santé qui nous sont imputables ou en cas de décès du client.

3. Les droits du client au versement de dommages et intérêts pour vice expirent un an après la livraison de la marchandise. Ceci ne s'applique pas si une faute grave peut nous être reprochée ainsi qu'en cas de dommages corporels et à la santé qui nous sont imputables ou en cas de décès du client.

§ 9 Exportation

L'exportation de notre marchandise dans des pays n'appartenant pas à l'Union européenne requiert notre consentement écrit. Le client est lui-même responsable de l'obtention auprès des autorités de toutes les autorisations nécessaires à l'importation et à l'exportation. Sauf accord contraire dans les présentes conditions générales de vente, les Incoterms 2001 s'appliquent pour les opérations d'exportation.

L'acheteur s'engage en outre à ne pas transférer ou à ne pas réexpédier, directement ou indirectement, les biens ou technologies livrés en vue de leur utilisation au Belarus. Cela vaut en particulier pour une réexportation dans des pays tiers. Toute revente au Belarus est interdite par contrat.

§ 10 Lieu d'exécution, juridiction, droit applicable

1. Le siège de notre entreprise est le lieu d'exécution et celui de la juridiction exclusive pour tous les droits actuels et futurs résultant de la présente relation commerciale, y compris pour les actes officiels, le traitement des lettres de change et de chèques, si le client est un commerçant, une personne morale de droit public ou un patrimoine spécial de droit public. Ceci s'applique également si le client n'a aucune juridiction générale en Allemagne ou si son domicile ou lieu de résidence habituel n'est pas connu au moment du dépôt de la plainte. Nous nous réservons toutefois le droit de faire valoir nos créances au tribunal du siège du client.

2. Le droit applicable est le droit de la République fédérale d'Allemagne. Les dispositions de la Convention des Nations unies sur les contrats de vente internationale de marchandises ne s'appliquent pas.

§ 11 Clause de sauvegarde

Si certaines dispositions du présent contrat, y compris des conditions générales de vente, sont ou deviennent nulles en partie ou en totalité, la validité des dispositions restantes n'en sera pas altérée. Le règlement nul en partie ou en totalité sera remplacé par un règlement dont la réussite économique se rapproche le plus possible du règlement nul. Ceci s'applique aussi pour compléter d'éventuelles lacunes dans le contrat.

Langue

La version allemande des présentes conditions générales de vente prévaut en cas de différence entre la version étrangère et la version allemande.